Mitteilungen VSB = Communications de l'ABS

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido-B : Bulletin**

Band (Jahr): **4 (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Cours romands en vue de l'obtention du diplôme de l'Association des Bibliothecaires Suisse

Le poste de bibliothécaire chargé d'administrer les cours romands vient d'être repourvu.
Monsieur Laurent Voisard, actuellement bibliothécaire à la Bibiothèque Pour Tous, siège romand, a accepté de prendre la relève des sous-signés qui géraient bénévolement les cours depuis 6 ans. Ce sera désormais une charge à 1/4 temps payée par les cours euxmêmes à partir du 1.7.1989.
Ainsi le siège des cours romands demeurera à Lausanne.

Monsieur Voisard est né en 1969. Après ses études dans Le Jura, il a tout d'abord été libraire, puis a effectué son stage ABS au Centre de documentation du Collège Claparède à Genève.
Il a créé le catalogue des publications en séries de la Bibliothèque cantonale jurassienne puis a occupé un poste à la Bibliothèque cantonale et universitaire de Lausanne. Il est revenu à la lecture publique dés 1988.

Nous sommes heureux que son engagement enthousiaste dénoue la crise de succession dans les cours romands.
Pour tout renseignement concernant les cours romands 1990, une seule adresse:
M. Laurent Voisard
Bibliothèque Pour Tous
34, rue César Roux
1005 Lausanne, Tél. 021 20 23 26

Elisabeth Büetiger
Louis-Daniel Perret

Aus den Verhandlungen des VSB-Vorstandes

Der VSB-Vorstand trat am 18. Januar 1989 zusammen und behandelte u.a. die folgenden Geschäfte:

- **Vereinbarung zwischen der VSB und dem Bibliotheksverband der DDR:** Im Frühling 1988 sind Präsident und Sekretär zu einem einwöchigen Besuch der DDR eingeladen worden, nachdem die DDR schon früher ihre Absicht kundgetan hatte, die Beziehung zu den schweizerischen Bibliothekaren auf eine vertragliche Basis zu stellen. Anlässlich des Besuchs hat der Bibliotheksverband der DDR einen ersten Vertragsentwurf ausgearbeitet, der dann später modifiziert worden ist. Nach einer Grundsatzdiskussion über Sinn und Zweck eines solchen von der DDR angeregten Vertrages, setzt sich die Ueberzeugung durch, dass die VSB grundsätzlich mit allen Staaten, die dies wünschen, gute Beziehungen unterhalten möchte. Aufgrund der Verschiedenheit der Voraussetzungen möchte der Vorstand von der rigiden Form eines Vertrags absehen und eher einer Absichtserklärung zur reibungslosen Zusammenarbeit auf bibliothekarischem Gebiet zustimmen.

- **VSB-Kurs für wissenschaftliche Bibliothekare:** Der Vorstand lässt sich über den im November 1988 zu Ende gegangenen Kurs orientieren und nimmt von den für Juni 1989 angesetzten Prüfungen Kenntnis. Das Zeugnis wird erst ausgestellt, wenn die Empfänger zwei volle Jahre in einer Bibliothek gearbeitet haben. Bevor über die weitere Zukunft diese Kurses entschieden wird, sollen analog dem Vorgehen beim CESID die Erfahrungen eines weiteren Kurses abgewartet werden. An diesem können unter gewissen Voraussetzungen auch Diplombibliothekare an einzelnen Kurseinheiten teilnehmen (vgl. die Kursbeschreibung).

- Der Vorstand spricht sich ferner für eine Vorfinanzierung der 5. Auflage der **Arbeitstechnik für Schul- und Gemeindebibliotheken** im Rahmen eines Drittels der Gesamtkosten mit prioritärer Rückzahlung aus.

- Am diesjährigen **Salon du livre** in Genf sind die Bibliothekare wiederum mit einem Stand vertreten, wofür der Vorstand einen finanziellen Beitrag bewilligt. Ein Grundsatzentscheid über die Beteiligung der VSB am "Salon du livre" wird in diesem Jahr gefällt.

- Der Vorstand neigt dazu, der "Arbeitsgruppe für Bibliotheksautomatisierung" einen Auftrag in Richtung **Electronic Mail** zu erteilen. Es wird ange-

regt, in die Vorhaben der Arbeitsgruppe auch EDV-Anliegen anderer Bibliothekstypen einzubeziehen.

- Ein **Rekurs** gegen den Entscheid der **Prüfungskommission** wegen Nichtbestehens der Prüfung wird abgelehnt.

- Im weiteren nimmt der Vorstand Kenntnis vom schwierigen Verlauf der Neuorganisation der Westschweizer Kurse für Diplombibliothekare, lässt sich über den Stand der Vorbereitung für das VZ-7 orientieren (Verzicht auf eine Microfiches-Edition im Jahre 1989) und stellt fest, dass der Erfassungsbereich des "Handbuches der historischen Buchbestände" auf weitere deutschsprachige Staaten ausgedehnt werden soll.

- Schliesslich sind noch personelle Mutationen zu verzeichnen: Das Präsidium der Redaktionskommission ARBIDO geht von E.G. Wyss auf Fritz Lendenmann über, und anstelle von R. Diederichs nimmt Max Waibel Einsitz in die Kommission. Zu grosser Besorgnis Anlass gibt der für Ende März angesagte Rücktritt des Kassiers Alfred Fasnacht.

Willi Treichler

JOURNEE OFFICIELLE DES BIBLIOTHECAIRES

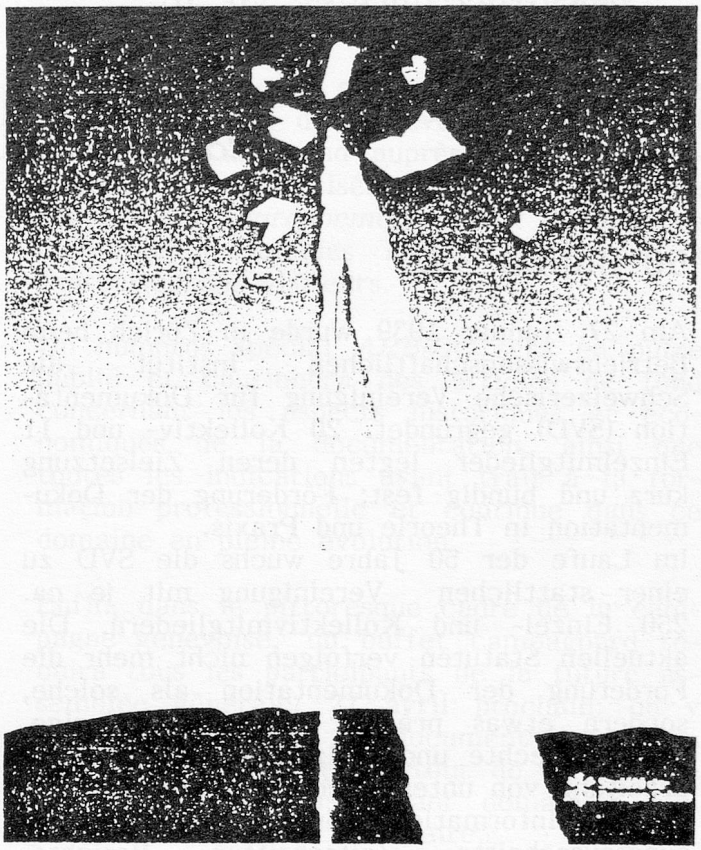
vendredi 28 avril 1989

PROGRAMME

9 h 30	Ouverture du Salon Accueil sur le stand Animation sur le stand
10 h 00	Table ronde organisée par l'Association des documentalistes (Salle de congrès D)
10 h 30	A qui "Appartient" le document?... (chaîne d'informations documentaire: problèmes et perspectives) PALEXPO salle D
12 h 00	Apéritif sur notre stand Visite libre du Salon du livre Animation à notre stand
22 h 00	Fermeture du salon

Tout au long de ce Salon du livre des collègues présenteront au public des ouvrages sur un théme, à raison d'une demi-journée. **Vendredi 28 avril, Jacques CORDONNIER, Directeur de la Cantonale à Sion, présentera la littérature professionelle.**

JOURNEE OFFICIELLE BIBLIOTHECAIRES



VENDREDI 28 AVRIL A PALEXPO AU SALON DU LIVRE

Programme de formation continue

INVITATION

Associations de bibliothécaires

N'oubliez pas d'aller visiter le stand de l'Association des documentalistes.

Les Associations qui ont collaboré en 1989:

- ASSOCIATION DES BIBLIOTHECAIRES SUISSE
- BIBLIOTHEQUE POUR TOUS
- ASSOCIATION GENEVOISE DES BIBLIOTHECAIRES DIPLOMES
- ECOLE DE BIBLIOTHECAIRES
- BIBLIOTHEQUES MUNICIPALES DE GENEVE
- GROUPE REGIONAL DES BIBLIOTHECAIRES VAUDOIS
- AROLE, LIGUE SUISSE DE LITTERATURE JEUNESSE

- BIBLIOTHEQUE MUNICIPALE DE LAUSANNE
- COMMUNAUTE DE TRAVAIL DES BIBLIOTHEQUES DE LECTURE PUBLIQUE
- ASSOCIATION DES BIBLIOTHECAIRES NE, FR, JU
- GROUPE DES BIBLIOTHECAIRES DU VALAIS
- ASSOCIATION DES BIBLIOTHECAIRES DU JURA

Le mobilier du stand sera mis à notre disposition par le SERVICE SUISSE AUX BIBLIOTHEQUES.

Mitteilungen SVD
Communications de l'ASD

50 Jahre SVD

Am 27. Januar 1939 wurde in Zürich beim Betriebswissenschaftlichen Institut die Schweizerische Vereinigung für Dokumentation (SVD) gegründet. 20 Kollektiv- und 11 Einzelmitglieder legten deren Zielsetzung kurz und bündig fest: Förderung der Dokumentation in Theorie und Praxis.
Im Laufe der 50 Jahre wuchs die SVD zu einer stattlichen Vereinigung mit je ca. 250 Einzel- und Kollektivmitgliedern. Die aktuellen Statuten verfolgen nicht mehr die Förderung der Dokumentation als solche, sondern etwas präziser die zweckmässige, kundengerechte und effiziente Be- und Verarbeitung von unterschiedlichster dokumentarischer Information (Buch, Zeitung, Zeitungsausschnitte, Zeitschriften, Berichte, Radio, Fernsehen,Datenbanken), wie sie zwangsläufig in Unternehmen und Institutionen beliebiger Art und Grösse anfällt. Diese Förderung wird heute angestrebt durch

- Zusammenarbeit und Vertretung der schweiz. Dokumentation auf nationaler und internationaler Ebene
- Beratung
- Erfahrungsaustausch
- Systematische Grundausbildung und Fortbildung

Ausgerichtet auf diese Ziele arbeitet der Vorstand mit Regionalgruppen (Westschweiz, Bern und Ostschweiz) sowie mit branchenorientierten Arbeitsausschüssen (Wirtschaft, Patente, Medien). Offizielles Mitteilungs- und Publikationsorgan für die SVD-Mitgliedschaft, jedoch auch für jene der Archivare und Bibliothekare, ist die periodisch erscheinende Fachzeitschrift mit dem Titel *ARBIDO*. Ihre regelmässigen Ausbildungskurse bietet die SVD auch Nicht-Mitgliedern an.

1989 ist unser Jubiläumsjahr! Grund genug, um aussergewöhnlich aktiv zu werden, einerseits für unsere Mitglieder, andererseits für die Oeffentlichkeit, welche sowohl den Begriff "Dokumentation" als auch den Zweitberuf "Dokumentalist" in der Regel nur unpräzis zu umschreiben weiss. Aus diesem Grund nehmen wir den "Salon du livre et de la presse 1989" zum Anlass, um die SVD sowie den Beruf des Dokumentalisten vom 26.-30.4.89 im Genfer PALEXPO durch praktische Recherchier-Arbeit rund um die Thematik "Umwelt" bekannt zu machen. Der deutsch- oder französischsprachige Standbesucher wird dokumentarische Fragen stellen können, die echt zeitmässig und möglichst kundenbezogen beantwortet werden.

Zu einem runden Geburtstag gehört fast zwangsläufig auch eine Jubiläumsnummer unserer Fachzeitschrift. Sie wird ein paar Grundsatzartikel über verschiedene Dokumentationsaspekte enthalten und vorab an die Mitglieder gerichtet sein.
Dass das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen darf, ist selbstverständlich. Am 27.4. wird in der rustikalen "Ferme du Vignoble" in Satigny gefeiert, zuerst offiziell an der Jubiläums-Generalversammlung und nachher bei lokaler Musik und einem Original-Genfer "Buffet Campagnard". Bestimmt werden dann auch neue Kontakte geknüpft, neue Ideen geboren. Vielleicht sogar führen diese zu sinnvollen Lösungshinweisen für einige unserer nicht leichten Zukunftsaufgaben. Davon sind zu erwähnen:

- die laufende Anpassung des Berufsbildes,
- vermehrte Koordination mit Schwestervereinigungen
- Ausrichtung der Aus- und Weiterbildungsanstrengungen auf die veränderten Verhältnisse in Wirtschaft und Technik.

Firmen und Institutionen aus Wirtschaft und Verwaltung, die ebenfalls von unserer Arbeit rund um die Dokumentationsbelange profitieren möchten, sind zur aktiven Mitarbeit freundlich eingeladen. Das SVD-Sekretariat, wo ergänzende Auskünfte erhältlich sind,